



Vitalis Wohnpark Preußisch Oldendorf

Betreuungskonzept

Jahnstraße 3

32361 Preußisch Oldendorf

Tel. (0 57 42) 96 97-7

Fax (0 57 42) 96 97 98

www.vitalis-wohnpark.de

Email: vpro@vitalis-wohnpark.de

Träger der Einrichtung:

Vitalis Wohnpark GmbH & Co. KG

Parkstraße 10, 50968 Köln

Stand: Juli 2021

Gliederung

Unser Selbstverständnis.....	3
Allgemeines	4
Das Betreuungskonzept.....	4
Zielgruppe	5
Ausstattung.....	5

Unser Selbstverständnis



Wir schaffen unseren Bewohnern ein **sicheres** Zuhause, in dem sie gepflegt und möglichst selbständig leben können



Wir **fördern** unsere Bewohner im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten, damit sie ihr Leben geistig, körperlich und sozial möglichst aktiv gestalten können



Wir begleiten unsere Bewohner in ihrer letzten Lebensphase und **ermöglichen** ihnen ein Sterben in Würde



Wir sind ein **engagiertes** Team, das rund um die Uhr für unsere Bewohner da ist



Wir leisten eine qualitativ **hochwertige**, zeitgemäße und **wirtschaftliche** Pflege und Betreuung



Wir vermeiden jegliche Verschwendung – **optimaler Einsatz** der zur Verfügung stehenden Mittel zum Wohle unserer Bewohner



Wir gehen im besten Sinne **familiär** miteinander um – offen, fair, vertrauensvoll und mit Freude an der gemeinsamen Arbeit



Wir setzen auf **kompetente Mitarbeiter** – pflegerisch und wirtschaftlich leistungsfähig und sich kontinuierlich weiterentwickelnd

Allgemeines

Das vorliegende Betreuungskonzept bildet die verbindliche Arbeitsgrundlage für die besondere Betreuung von demenziell erkrankten Bewohnerinnen und Bewohner mit desorientiertem Verhalten, die in der Betreuungsgruppe versorgt werden.

Das Betreuungskonzept

Mit diesem Konzept einer Betreuungsgruppe möchte sich der Vitalis Wohnpark Preußisch Oldendorf der Herausforderung der Zunahme an Demenzerkrankungen stellen und den Bewohnerinnen und Bewohner sowie zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner einen Raum bieten, in dem sie Geborgenheit und auch Förderung erfahren, damit ihre Fähigkeiten so lange wie möglich erhalten bleiben und sie sich ganz in ihrem Sein angenommen fühlen.

Von wesentlicher Bedeutung sind für uns der Erhalt und die Förderung von gefühlsmäßiger, geistiger, körperlicher und sozialer Autonomie. Es ist uns wichtig, die Selbstwahrnehmung und Vielschichtigkeit demenzbedingter Lebensumgestaltung zu respektieren, deren Selbstorganisation anzuerkennen und zu fördern.

Die Pflege wird basiert auf dem Pflegemodell fördernder Prozesspflege nach Monika Krohwinkel. Der Pflegeprozess steht unter der Verantwortung von qualifiziertem Pflegefachpersonal. Die Bewohnerinnen und Bewohner werden nach dem Betreuungskonzept betreut und gepflegt, d. h. es wird darauf geachtet, dass eine möglichst hohe Personalkontinuität besteht.

Die Pflegekräfte arbeiten zusammen mit einem interprofessionellen Team. Diesem Team gehören Pflegehelfer, Ärzte, Ergotherapeuten, Betreuungsassistenten, Hauswirtschaftskräfte, Apotheken und Krankengymnasten an. In Zusammenarbeit mit einem Facharzt (Neurologe) ist die medizinische Betreuung und Therapie sichergestellt.

Regelmäßige Fortbildungen unserer MitarbeiterInnen gehören zum Bestandteil der kontinuierlichen Qualitätssicherung.

Die Arbeitsgrundlage zur Unterstützung unseres Konzeptes ist die „Integrative Validation“, eine wertschätzende und gewährende Umgangs- und Kommunikationsform, die die Ressourcen des Menschen in den Mittelpunkt stellt.

Ein differenziertes Wissen über die Symptomatik, den Verlauf, die Interventionsmöglichkeiten sowie die Teamarbeit sind für uns Grundvoraussetzungen für unser Konzept der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz.

Die Konzeption hat zum Ziel, die Realität der Menschen mit Demenz ernst zu nehmen, zu akzeptieren und damit adäquat auf ihre Gefühle und Bedürfnisse einzugehen. Dabei kommen je nach dem individuellen Bedürfnis des Bewohners neben der Biographiearbeit verschiedene Methoden zum Einsatz (z. B. Aromapflege, Basale Stimulation, Milieuthérapie, etc.).

Die gesamte Tagesstruktur und die Durchführung von Aktivitäten und Beschäftigungen richten sich an die individuellen biographischen Gewohnheiten und die Bedürfnisse des Bewohners.

Zielgruppe

Die besondere Dementenbetreuung ist vorgesehen für BewohnerInnen mit:

- ☒ Einer therapeutischen nicht beeinflussbaren Demenzerkrankung
- ☒ Massiven Verhaltensauffälligkeiten

Ausstattung

- ☒ Der Bereich verfügt über 16 Einzelzimmer, ein Teil der Zimmer sind mit Blick auf den Sinnesgarten gerichtet und die anderen Zimmer richten sich zu den Terrassen. Jedes Zimmer kann mit eigenen Möbeln, Bildern und Gegenständen individuell gestaltet werden.
- ☒ Jeder Wohnbereich ist mit einem individuellen Türschild ausgestattet, wenn gewünscht und Einverständnis dann mit einem individuellen Foto, dem Namen und einem individuellen Symbol / Zeichen usw. als Orientierungshilfe.
- ☒ Der Wohnbereich verfügt über einen Speiseraum, der zu jeder Tages- und Nachtzeit den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Verfügung steht. Dieser ist mit einer Küche ausgestattet. Von diesem Raum aus kann man zu der Dachterrasse gelangen.
- ☒ Zusätzlich lädt ein Wohnzimmer zum Verweilen ein.
- ☒ Der Wohnbereich verfügt im Speiseraum, auf den Fluren und im Wohnzimmer über eine spezielle Lichtanlage, die es ermöglicht durch verschiedene Lichteffekte die Sinne zu stimulieren.